

An den untersuchenden Arzt

Frau*Herr

geb. am

möchte an unserer Schule die Ausbildung zum*zur **Fach-Sozialbetreuer*in Altenarbeit** oder zum*zur **Diplom-Sozialbetreuer*in Familienarbeit** absolvieren.
Diese Ausbildung beinhaltet die Berufsberechtigung zur Pflegeassistenz.

§ 98 GuKG

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ausbildung sind unter anderem die zur Erfüllung der Berufspflichten in der Pflegeassistenz erforderliche körperliche und geistige Eignung.

Darunter ist zusammengefasst:

Unter „**körperlicher Eignung**“ ist die erforderliche physische Fähigkeit zu verstehen, die Pflegehilfe entsprechend den beruflichen Anforderungen fachgerecht ausüben zu können.

Insbesondere sind darunter gemeint, das Freisein von:

- Erkrankung des Stütz- u. Bewegungsapparates
- Erkrankung des Herz/Kreislaufsystems
- Erkrankung der Sinnesorgane (Augen, Ohren)
- Ansteckenden Erkrankungen

Die „**geistige Eignung**“ umfasst neben der Intelligenz auch eine grundsätzlich psychische Stabilität sowie die Fähigkeit, entsprechende Strategien zur körperlichen Bewältigung der psychischen Anforderungen des Berufes, insbesondere im Umgang mit Patient/ilnnen bzw. im inter- und multidisziplinären Strukturen, entwickeln und Sorge für die eigene Psychohygiene tragen zu können.

Die geistige Eignung ist insbesondere bei **psychischen Störungen, wie Alkohol-, Medikamenten- oder Drogenabhängigkeit, Neurosen, Psychopathien, Psychosen, Depressionen und bei Persönlichkeitsstörungen**, und bei Fehlen der Geschäftsfähigkeit nicht gegeben.

- Die erforderliche körperliche und geistige Eignung ist gegeben.
- Die erforderliche körperliche und geistige Eignung ist nicht gegeben.

Anmerkungen:

.....
Datum

.....
Unterschrift u. Stampiglie